



Sie stehen als Organisatoren hinter dem Markt der Möglichkeiten: (von links) Marcel Peitzmeyer (Autohaus Peitzmeyer), Michael Amsel (Body-Joy), Stefan Wiedersprecher (Klamor Baumaschinen), Karl-Heinz Schmidt (Firma Wiedey), Diana Wagner (Selbstsicherheitschule), Ralf Ruschmeyer (DAK), Anja Jonas (Autohaus Peitzmeyer), Wais Sharqazd (New Orleans), Dirk Sork und Gerd Oelrich (Finca Catalana).

# Premiere: Markt der Möglichkeiten

## Kooperationsteam will sich um Projekt für Jugendliche ab zwölf Jahren kümmern

Von Claus Brand (Texte und Foto)

Bad Oeynhausen (WB). Die Stadtgrenze spielt bei ihnen keine Rolle. 16 Dienstleister und Handelsunternehmen aus Bad Oeynhausen und Löhne präsentieren an diesem Sonntag, 31. Januar, den Markt der Möglichkeiten im Autohaus Peitzmeyer.

Auf einer Fläche von etwa 2 500 Quadratmetern soll den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Das ist erklärtes Ziel des Kooperationsteams Bad Oeynhausen/Löhne, das im Sommer 2009 unter dem Motto »Die starke Gemeinschaft« entstanden ist (siehe Infokasten). Federführend waren zu Beginn die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK) und das Body-Joy im A30-Center. Derzeit haben sich 16 Partner zusammengeschlossen. 17. soll die Autovermietung Europcar werden. Ralf Ruschmeyer, DAK-Bezirksleiter: »In etwas größerem Rahmen haben wir uns das erste Mal beim Herbst- und Bauern-

markt im Oktober vorgestellt.« Anja Jonas, Marketingleiterin im Autohaus Peitzmeyer, ergänzt: »Der Markt der Möglichkeiten ist die erste Veranstaltung dieser Größenordnung.« Ein bisschen Sorge habe sie angesichts des angekündigten Winterwetters. Mit launigen Worten fügt sie hinzu: »Es ist alles überdacht. Es fällt kein Schnee bei uns und Glatteis haben wir hier auch nicht.« Unabhängig vom Markt haben sich die Partner verständigt, dass die Kunden der angeschlossenen Unternehmen Rabatte in unterschiedlicher Höhe und Form in Anspruch nehmen können.

Mittelfristig strebt die Gemeinschaft an, mit dem Erlös aus Veranstaltungen wie an diesem Wochenende Jugendliche ab einem Alter von zwölf Jahren zu fördern. Michael Amsel, Geschäftsführer Body-Joy: »Bis zu diesem Alter gibt es viele Ansätze in beiden Städten, sich um die Jugendlichen zu kümmern. Deshalb wollen wir uns um die etwas älteren bemühen.« Dabei gehe es auch darum, etwas gegen Alkohol- und Tabakmissbrauch oder drohende Straf-

### MARKTGESCHEHEN AUF EINEN BLICK

Der Markt der Möglichkeiten ist an diesem Sonntag, 31. Januar, von 11 Uhr an im Autohaus Peitzmeyer in Bad Oeynhausen, Kanalstraße 38-42, geöffnet. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist für die Besucher frei.

Mit dabei sind unter dem Dach des Kooperationsteams Bad Oeynhausen-Löhne unter anderem diese Partner: Mc-Joy und Body-Joy (aus dem A30-Center), Deutsche Angestellten Krankenkasse Bad Oeynhausen, New Or-

leans (Bad Oeynhausen), Sport-Team König aus Rehme, Malibusun, Fahrschule Jörg Klauke (Bad Oeynhausen), Subway, Selbstsicherheitschule Löhne-Gohfeld, Finca Catalana aus Dehme, Autohaus Peitzmeyer, Klamor Baumaschinen (Bad Oeynhausen), Wiedey - der Bodenspezialist aus Bad Oeynhausen, Tanzschule S-Dance (Werre-Park), Finanz-Service Bielefeld (Büro Bad Oeynhausen, Marc Pielsticker), Stadtgeflüster.

fälligkeits zu tun. Amsel: »Erst muss das Gerüst stehen. Dann gehen wir in die Detailplanung.« Dafür gebe es viele Ansätze. Sie reichen von der finanziellen Förderung eines Jugendzentrums, über den Bau eines Skater- oder Basketball-Platzes bis zur Möglichkeit, in die Arbeit einer Autowerkstatt hineinzuschnuppern.

Am Sonntag wird es beim Markt neben der Präsentation des Modells »Kia-Sorento« und der Vor-

stellung der Mitglieder der Gemeinschaft auch Kinderanimation und den Auftritt des Sängers José Lopez geben. Ferner vorgesehen ist eine Bühnenshow. Anja Jonas: »Wir haben auch die Zusage des Tierparks Herford bekommen, der einen Streichelzoo beisteuert.« Das Team vom New Orleans will Cocktails servieren, das Subway spanische Paella und die Finca Catalana Weine. Zudem gibt es Tapas sowie Kaffee und Kuchen.